



**Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE**

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg
von Berlin (07K12)

Presseinformation *August 2021*

brandsÄTZE & brennWERTE oder Hurra, Hurra, die Schule sengt ...

**Lehrer*innen, Erzieher*innen und Schüler*innen machen Feuer, Kunst, Dichtung und Gesang
Friedenauer Gemeinschaftsschule, Tina Paar & Kain Karawahn**

Vom 12. bis 27. August 2021 erarbeiten sich 50 Grundschul Kinder zuerst eine altersgerechte Feuerkompetenz. Anschließend gestalten sie mittels selbstverantworteter Brennprozesse künstlerische Einzel- und Gemeinschaftswerke. Danach „destillieren“ sie ihre Feuerbeobachtungen/-erfahrungen unter der musikalischen Leitung von Tina Paar zu thematischen Texten und Melodien und studieren deren Gesang ein.

Mittels städtischer Elektrifizierungen verloren immer mehr Generationen das familieneigene Vorbild für den schadenfreien Umgang mit "ihrem" Feuer. Heutzutage verfallen Erwachsene in pyrotechnische Verantwortungslosigkeiten in Fußballstadien und zu Silvester. Zunehmende Grillunfälle (Kohlenmonoxidvergiftungen, Brandbeschleunigungen, etc.) und kerzenverursachte Wohnungsbrände sind tendenziell steigend. 90% der Waldbrände werden durch menschliche Fehler verursacht. Die städtische Gesellschaft beschreibt ihren körperlichen und geistigen Zustand seit dem Ende des 20. Jahrhunderts zunehmend mit einem Wort aus dem Wortfeld Feuer: burn out!

Stadtkinder erleben Feuer überwiegend medialisiert: In Kinderbüchern zündeln Kinder, in Actionfilmen und Computerspielen kann nur der gewinnen, der das Böse verbrennt. Wollen Kinder auf natürliche Art und Weise Feuermachen droht/folgt Bestrafung.

Kulturgeschichtliche, entwicklungspsychologische, lernorientierte und gewaltpräventive Verständnisse der Begegnung Kind und Feuer sind in den Erziehungswissenschaften nicht Gegenstand von Forschung und Lehre. Kita- und Schulträger, Erzieher-, Lehrer*innen und Eltern stehen kind-/jugendlicher Feuerfaszination/-aktion ratlos und verunsichert gegenüber, (re)agieren daher mit Feuerverboten.

Das vom Künstler Kain Karawahn 2004 entwickelte, mehrfach ausgezeichnete und von Behörden, Versicherungen und zahlreichen Bildungseinrichtungen unterstützte Lernmodell Feuer für Kitas und Schulen vermittelt Kindern alle Kriterien zur eigenhändigen Planung, Durchführung und Kontrolle von Brennprozessen.

Warum finden Kinder, die gelernt haben, wie sie verantwortungsvoll und kreativ mit Feuer umgehen, weniger Aufmerksamkeit als Waldbrände, militärische Bombardements, brennende Barrikaden, Silvesterböllerei, Grillunfälle, Pyrotechnik in Fußballstadien und Autobrandserien?

Alle interdisziplinären FeuerWerke (Collage, Fotografie, Malerei, Performance, Video), sowie „Brandsätze“ (Texte) und „Gesenge“ (Kompositionen/Lieder) werden öffentlich präsentiert, um gesellschaftlich und bildungslandschaftlich die Angst vor Feuer als Unterrichtsgegenstand in den Händen von Schüler*innen zu verringern.



Selbstinszenierungen im Licht der Eltern unserer Eltern ...



Mit Feuer malen (Fumage)



Ausstellung Brandschätze & BrennWerte

Abbildungen zeigen Werke aus zurückliegenden Projekten © Karawahn

*Wir laden Sie hiermit ein, sich ein eigenes Bild zu machen, von den Feuerkompetenzen und künstlerischen Ergebnissen der Zusammenarbeit zwischen Schüler-, Erzieher*innen, Eltern, Künstler und Musikerin.*

Vernissage, Ausstellung, Chorgesang und Performance

Freitag, 27. August 2021, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Friedenauer Gemeinschaftsschule, Rubensstraße 63, 12157 Berlin, Tel.: 030-902777906

Dieses Projekt realisiert sich durch das zündende Engagement folgender Unterstützer*innen

**BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG**

 **UKB**
Unfallkasse Berlin

Freunde der Friedenauer
Gemeinschaftsschule e.V.

 das foto image factory